



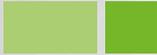
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl 2018



Ablauf 679	
166	1-4
751	
0112	
395	
55	




Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018





16 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl.
8 von ihnen werden gewählt.
Die Wahlperiode beträgt sechs Jahre.

Sie als Gemeindemitglied entscheiden!

Der Kirchenvorstand ist das wichtigste Leitungsgremium Ihrer Kirche vor Ort. Dort werden wichtige Entscheidungen für die Kirchengemeinde getroffen beispielsweise in folgenden Bereichen:

- welche Gottesdienste sollen stattfinden?
- wofür soll das der Kirchengemeinde zur Verfügung stehende Geld verwendet werden?
- in welche Richtung sollen sich die beiden Kindertagesstätten, deren Trägerin die Gemeinde ist, entwickeln?

- wie soll in Zukunft das Leben der Gemeinde aussehen?

Der Kirchenvorstand ist Arbeitgeber der Gemeindeangestellten und hat auch bei der Frage, welche Pfarrerinnen und Pfarrer in der Kirchengemeinde arbeiten, mitzuentscheiden. Und er trägt Verantwortung für den Friedhof und alle Gebäude.

Der Kirchenvorstand berät nicht nur, er entscheidet auch und Sie als Gemeindemitglied können am Wahltag mitbestimmen, wer mit welchen Zielen bis 2024 unsere Gemeinde leiten wird.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Gemeinde, die

- mindestens seit drei Monaten vor dem Wahltermin in der Gemeinde wohnen (Ausnahme auf Antrag)
- am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind **oder** das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt: alle Wahlberechtigten erhalten Anfang Oktober per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Wahllokal

Das Wahllokal im Gemeindehaus St. Jobst, Äußere Sulzbacher Str.146, hat am 21. Oktober von 9 - 18 Uhr geöffnet.

Stimmenvergabe

Sie haben 8 Stimmen.
Pro Kandidat oder Kandidatin kann nur eine Stimme abgegeben werden, d.h. Sie können acht (oder weniger) Kandidatinnen und Kandidaten je eine Stimme geben.
Anders als auf politischer Ebene gibt es keine Häufelung der Stimmen und auch keine Listenwahl.

Haben Sie noch Fragen?

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Jobst
Äußere Sulzbacher Str. 146
90491 Nürnberg
Tel.: 09 11/95 98 00
Fax: 09 11/9 59 80 10
Mail: pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de
www.st-jobst.de



Christa Schmid-Sohnle

- » 66 Jahre
- » verheiratet
- » Bankangestellte,
Pfarramtssekretärin

Möglicherweise kennen Sie mich ja schon aus dem Pfarramt St. Jobst, wo ich von 2002 bis 2017 tätig war. Ich bin in Jobst geboren, konfirmiert und habe hier geheiratet. Ehrenamtlich engagiere ich mich bereits für verschiedene Gebiete in der Gemeinde, dies sind unter anderem Veranstaltungen und Feste (Gemeindefest usw.), Ökumenausschuss, Jugendfördervereinsvorstand, Veranstaltungen des Seniorennetzwerkes und bei der Gemeindebriefausgabe bzw. -versand. Besonders liegt mir die Arbeit für unsere Jugendlichen am Herzen, daher arbeite ich seit 2003 im Vorstand des Jugendfördervereins mit. Außerdem möchte ich mich für die Belange unserer älteren Gemeindeglieder einsetzen. Ich möchte mitwirken, dass wir eine lebendige Gemeinde bleiben und viele sich bei uns wohlfühlen. Jeder soll willkommen sein in unserer „Kirche am Weg“ und einen Platz bei uns finden.



Judith Wüllerich

- » 41 Jahre
- » verheiratet
- » Dipl. Volkswirtin,
Dipl. Sozialpädagogin

Seit 6 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit. Vieles haben wir geschafft oder angestoßen. Gerne würde ich mich daher für unsere Gemeinde weiter engagieren. Besonders die Arbeit mit jungen Menschen liegt mir am Herzen. Wichtig ist mir auch, Räume und Angebote für Menschen mittleren Alters zu gestalten und Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenzubringen. Als ausgebildete Fundraiserin will ich zudem dazu beitragen, dass unsere Pläne auch finanziell realisiert werden können. Daneben gestalte ich als Lektorin gerne Gottesdienste mit und freue mich Teil dieser lebendigen Gemeinde sein zu dürfen.



Sylvia Beck

- » 57 Jahre
- » 3 Kinder
- » Seelsorgerin

Nachdem ich 20 Jahre im Sprengel St. Jobst mit meiner Familie gelebt habe, bin ich trotz Umzug in einen anderen Stadtteil immer noch sehr mit der Gemeinde in Erlenstegen verbunden. Ich war schon immer gerne für die Kirche tätig, ob beim Projekt „neue Orgel“ gemeinsam mit Pfarrerin Glenk, oder im Jugendverein. Sehr viel Freude macht es mir auch, Pfarrerin Jühne beim Bibelgesprächskreis zu unterstützen. Beruflich arbeite ich in der biblisch, therapeutischen Seelsorge und bin ehrenamtlich als Moderatorin bei einem christlichen Radiosender tätig. Es ist mir wichtig in allen Belangen für die Kirchengemeinde nützlich zu sein, damit mein christlicher Glaube leben und Früchte tragen kann.



Angela Biller

- » 58 Jahre
- » verheiratet, zwei Kinder
- » Juristin, Bankangestellte

Mit der Gemeinde St. Jobst bin ich schon fast mein ganzes Leben verbunden. In den vergangenen 12 Jahren war ich bereits Mitglied im Kirchenvorstand. Dabei habe ich mich in den letzten sechs Jahren besonders im Bauausschuss bei der Planung und Durchführung der diversen Bauvorhaben engagiert, die in unserer Gemeinde und den Kindergärten anstehen. Ebenso macht es mir große Freude im Gottesdienst als Lektorin mitzuwirken. Ich würde mich freuen, mein bisheriges Engagement auch weiterhin zum Wohle der Kirchengemeinde fortsetzen zu dürfen. Dabei ist mir wichtig, dass unsere „Kirche am Weg“ viele Menschen einlädt, und damit unsere Gemeinde vielfältig und lebendig, fröhlich, aber auch ernsthaft und dabei immer mit Gott verbunden bleibt. Jeder soll in St. Jobst seinen Platz finden können.



Heidemarie Börnke

- » 74 Jahre,
- » verheiratet
- » Verwaltungsleiterin Kultur i.R.

Ich wohne seit 1988 in Erlenstegen und war 25 Jahre im Amerika Haus Nürnberg für das Kulturprogramm tätig. Seit 2008 bin ich in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv. Ich gehöre dem erweiterten Kirchenvorstand an.

Hauptsächlich bin ich im Seniorenbereich tätig: ich bin Mitglied im Besuchskreis Pflegeheim, im Geburtstagsbesuchskreis und im Musikausschuss, und ich helfe bei verschiedenen Aktivitäten im Seniorennetzwerk mit.

Mir ist es ein großes Anliegen, ältere Menschen in unserer Gemeinde zu unterstützen. Einsetzen möchte ich mich auch für Menschen mit Demenz. In den beiden letzten Jahren habe ich das Konzert „Auf Flügeln der Musik für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“ mitorganisiert. Meine Tätigkeiten für unsere Gemeinde möchte ich gerne fortsetzen.



Stefanie Dietrich

- » 28 Jahre
- » Lehrerin

St. Jobst ist die Gemeinde meiner Wahl. Warum? Sie ist jung, dynamisch, engagiert, offen und wertschätzend. 2010 führte mein Weg aufgrund einer gemeindlichen Kooperation hierher. Diese endete, aber ich blieb der Gemeinde St. Jobst gerne erhalten. Mein Weg führte mich durch die verschiedensten Bereiche der Jugendarbeit in der Gemeinde St. Jobst bis hin zur Dekanatebene der EJM.

Ich kandidiere nun für den Kirchenvorstand, um die Interessen der Jugendlichen zu vertreten und die Jugendarbeit weiterhin zu stärken. Mir ist wichtig, dass sich alle Jugendliche in der Gemeinde angenommen und wertgeschätzt fühlen. Sie sollen hier so sein können, wie sie sind, und sich entsprechend einbringen können.



Sylke Neumann

- » 50 Jahre
- » verpartnert
- » Umweltschutztechnikerin

Ich bin mittlerweile seit fast 6 Jahren im erweiterten Kirchenvorstand tätig und habe immer ein offenes Miteinander erlebt. In dieser Zeit habe ich mich vor allem in den Kindergärten St. Jobst und Erlenstegen engagiert und im Kindergartenausschuss mitgearbeitet. Die Menschen in den Altenheimen sind mir sehr wichtig. Ich unterstütze beim Holen und Bringen für die Gottesdienste und möchte mich auch hier weiterhin für die Belange dieser Menschen einsetzen. Ebenso wichtig ist mir das Thema Umwelt. Hier habe ich mich in dem Projekt der Landeskirche „Grüner Gockel“ eingesetzt. Da ich ein Mensch bin der gut zuhören kann, aber auch tatkräftig unterstützen möchte und sich eine lebendige Gemeinde wünscht, kandidiere ich erneut für den KV.



Günter Pöllot

- » 60 Jahre
- » ledig
- » Elektroingenieur

Dem Kirchenvorstand gehöre ich schon viele Jahre an. Mich interessiert die Vielfalt aller Themen, mit folgenden Schwerpunkten: Die Bewahrung der Schöpfung ist mir ein großes Anliegen. Deshalb engagiere ich mich für ökologisches Handeln im täglichen Leben und bei anstehenden Bauprojekten. Hierzu können meine technischen Kenntnisse beitragen.

Ich bin Vertreter der Gemeinde im Ökumenekreis im Nürnberger Nordosten. Diese Arbeit ist wichtig. Die Kirchengemeinden, gerade die verschiedener Konfessionen, müssen auf einander zugehen. Der Friedhof rund um die Kirche ist ein eher unterschätztes Gut unserer Gemeinde. Im entsprechenden Ausschuss möchte ich weiter mitarbeiten.



Justine Jakobi

- » 48 Jahre
- » verheiratet, 2 Kinder
- » Verwaltungsangestellte bei der Landeskirche

Meine beiden Kinder sind 15 und 19 Jahre alt und werden nun nach und nach erwachsen. So bleibt mir jetzt genügend Zeit, mich in der Kirchengemeinde mehr zu engagieren. Beruflich bin in der Verwaltung der Landeskirche als Beamtin beschäftigt und sehe deswegen die Möglichkeit mein Fachwissen in St. Jobst im Finanz- und Personalbereich einzubringen. Das gute Klima und die Verlässlichkeit der Haupt- und Nebenamtlichen finde ich beeindruckend; dafür, dass das Gewohnte bleibt, aber auch, dass die erforderlichen Schritte für eine sichere Zukunft gemacht werden, möchte ich mich gerne als Kirchenvorstand einbringen. Ich freue mich im Team daran arbeiten zu können.



Birgit Mönius

- » 51 Jahre
- » zusammenlebend
- » Verwaltungsangestellte i.R.

Ich lebe seit 1994 in St. Jobst und habe mich lange Zeit sehr rege am Gemeindeleben beteiligt. Meine Töchter haben in ihrer Kindheit die vielseitigen Kinder-, Jugend- und Familienangebote genießen dürfen. Diese Zeit empfand ich als sehr wertvoll. Mit dem neuen Gemeindefereenten verbinde ich die Hoffnung, dass eine Wiederbelebung dieses sehr wichtigen Teils der Gemeindegemeinschaft gelingt. Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand einsetzen.

Ich sehe mich als Sprachrohr zwischen Gemeinde und Kirchenvorstand.

Wer mich gerne persönlich kennen lernen will, kann gerne zum Stammtisch, der jeden 4. Donnerstag im Monat in der Jugendtagung stattfindet, oder am 13.10.18 zur Ü30/80er-Party kommen.



Dr. Ralf Dotzel

- » 52 Jahre
- » verheiratet, zwei Kinder
- » Ingenieur der Verfahrenstechnik

Seit 1995 bin ich mit der Gemeinde St. Jobst eng verbunden. Zunächst als „externer“, lange Jahre als Mitarbeiter in der Jugendarbeit, später Hochzeit und Taufe unseres Sohnes. Vor vier Jahren sind wir nun nach St. Jobst gezogen und unser jüngerer Sohn wurde hier konfirmiert.

Was mich an St. Jobst immer fasziniert hat, waren diese wunderbaren Menschen, die offen herzlich und überaus engagiert Gemeinde leben. Die Mitarbeit in St. Jobst hat mir damals gezeigt, dass Gemeinde ein Ort der Begegnung, Gemeinschaft und Geborgenheit ist. In diesem Sinne möchte ich mich einbringen und versuchen vielen Menschen, die den Wert der Gemeinde noch nicht erlebt haben, näher zu bringen, was Gemeinde für sie sein kann.



Volker Fröhr

- » 66 Jahre
- » ledig
- » Interviewer in der Meinungsforschung

Seit 1992 wohne ich mit meinem Mann in St. Jobst. Durch den Besuch vieler Gottesdienste und anderer Veranstaltungen in der Gemeinde hat sich ein Vertrauensverhältnis zu vielen Gemeindegliedern und zu den Pfarrern aufgebaut.

Die Offenheit und der Respekt für Menschen aller Schattierungen aus der Jesuanischen Nächstenliebe heraus hat dieses Vertrauen wachsen lassen. Das hat meinen Gedanken gestärkt, in dieser Gemeinde Verantwortung zu übernehmen.



Uwe Grau

- » 49 Jahre
- » verheiratet, zwei Kinder
- » Religionslehrer

Kirche ist eine Konstante in meinem Leben. Als Kind und als Heranwachsender lernte ich das kirchliche Angebot in meiner Heimat Siebenbürgen kennen und schätzen, heute habe ich beruflich als Religionslehrer die heutige Sicht Jugendlicher auf Religion und Kirche im Blick. Mein bisheriges ehrenamtliches Engagement als Gemeindebrief-Verteiler möchte ich durch meine Arbeit im Kirchenvorstand ausweiten. Mich interessiert wie wir unsere Jobster Gemeinde weiterentwickeln und unseren Platz in der städtischen Gesellschaft weiterhin wahrnehmen können. Ebenso liegt mir sehr am Herzen, in St. Jobst allen Gemeindemitgliedern ein kirchliches Zuhause zu bieten und für möglichst alle attraktiv zu machen. Ein Augenmerk möchte ich auf die Besuchsdienste und die Gottesdienste richten. Mit meinen Fähigkeiten will ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde eine lebendige Gemeinschaft ist und es auch bleibt.



Felix Hacker

- » 31 Jahre
- » verheiratet
- » Dipl.-Ing. der Elektrotechnik

Seit 12 Jahren bin ich Mitglied im Kirchenvorstand unserer Jobster Kirchengemeinde. Als ich im Jahr 2006 zum ersten Mal für den KV kandidiert habe, hatte ich gerade mein Abitur abgeschlossen und Erfahrung in der Jugend- und Konfirmandenarbeit gesammelt. In den zwölf Jahren meiner Mitgliedschaft im Kirchenvorstand hat sich viel für mich und jeden Einzelnen verändert. Für alle Gemeindemitglieder hat die Anzahl der Aufgaben zugenommen. Ich selbst leite seit drei Jahren den Jobster Posaunenchor. Gerade jetzt ist es wichtig, Weichenstellungen für die Zukunft vorzunehmen und unsere Gemeinde neu aufzustellen und dabei alle mitzunehmen. Diese Veränderungen möchte ich im KV, gemeinsam mit dem Team der Haupt- und Ehrenamtlichen, gerne für weitere sechs Jahre mitgestalten.



Markus Hoffmann

- » 48 Jahre
- » verheiratet, 2 Kinder
- » Angestellter Nürnberger Zeitung

Seit etwa 16 Jahren bin ich in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde tätig (Jugend- und Familienarbeit, Festausschuss, Erstellung des Gemeindebriefes usw.) Mir liegen insbesondere die Interessen der Jugend und der Familien am Herzen, welchen ich als Kirchenvorstand ein offenes Ohr und eine Stimme geben möchte. Dadurch möchte ich eine bessere Vernetzung aller Generationen erreichen.



Marion Hörll

- » 58 Jahre
- » verheiratet, 2 erwachsene Kinder
- » Verwaltungsangestellte

Seit nunmehr 24 Jahren bin ich im Kirchenvorstand aktiv. Angefangen von der Miniclubarbeit, anschließend als Elternbeirat im KiGa, weiter in der Jugend- und Familienarbeit sowie in den verschiedensten Ausschüssen und Gremien habe ich die Gemeinde gründlich kennen und schätzen gelernt. Gerne möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass dieses reiche Gemeindeleben weiterhin stattfindet, damit die Gemeinde so vielfältig, offen und einladend bleiben kann, wie ich sie erleben durfte. Gerne möchte ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass St. Jobst ein Ort ist, von welchem sich Menschen aller Generationen angesprochen fühlen, sich in Gottes gutem Geist begegnen, sich austauschen und gemeinsam Gottesdienst feiern.